

EEG 2017 - feste Einspeisevergütungen im Überblick

Inbetriebnahme	Anlagen auf Wohngebäuden und Lärmschutzwänden									Dachanlagen auf Nichtwohngebäuden im Außenbereich und Freiflächenanlagen ² (jeweils bis 100 kWp)		
	bis 10 kWp (Ct/kWh)			über 10 kWp bis 40 kWp (Ct/kWh)			über 40 kWp bis 100 kWp (Ct/kWh)			(Ct/kWh)		
bei einem auf ein Jahr hochgerechneten Zubau bis... (Degression)	1.300 MWp (+3 %)	1.700 MWp (+1,5 %)	2.200 MWp (0 %)	1.300 MWp (+3 %)	1.700 MWp (+1,5 %)	2.200 MWp (0 %)	1.300 MWp (+3 %)	1.700 MWp (+1,5 %)	2.200 MWp (0 %)	1.300 MWp (+3 %)	1.700 MWp (+1,5 %)	2.200 MWp (0 %)
Ab 1. Jan 2017	12,30			11,96			10,69			8,51		
Ab 1. Feb 2017¹	12,67	12,48	12,30	12,32	12,14	11,96	11,01	10,85	10,69	8,77	8,64	8,51
Ab 1. Mrz 2017¹	12,67	12,48	12,30	12,32	12,14	11,96	11,01	10,85	10,69	8,77	8,64	8,51
Ab 1. Apr 2017¹	12,67	12,48	12,30	12,32	12,14	11,96	11,01	10,85	10,69	8,77	8,64	8,51

¹ Einmaliger Anstieg des Vergütungssatzes um bis zu drei Prozent für die Monate Februar, März und April 2017 gem. §49 Abs. 3 EEG (2017) möglich

² Für Freiflächenanlagen größer 750 kWp wird die Förderung gemäß EEG 2017 über Ausschreibungen bestimmt; Die Höhe des anzulegenden Werts entspricht dem Zuschlagswert des bezuschlagten Gebots, dessen Gebotsmenge der Solaranlage zugeteilt worden ist (§ 38b Abs. 1 EEG (2017))

Die Tabelle wurde auf Basis des am 22.12.2016 im Bundesgesetzblatt veröffentlichten Gesetzes erstellt. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der BSW-Solar keine Gewähr. Rechtlich verbindlich sind nur die durch die Bundesnetzagentur veröffentlichte Vergütungssätze.

EEG 2014 - feste Einspeisevergütungen im Überblick*



Vergütungssätze für Anlagen, die **keine Erlöse** aus der Direktvermarktung (verpflichtend ab 500 kWp Nennleistung) erzielen. Ab dem 1.1.2016 gilt auch eine Direktvermarktungspflicht für Anlagen ab 100 kWp.

Inbetriebnahme	Anlagen auf Wohngebäuden und Lärmschutzwänden			Dachanlagen auf Nichtwohngebäuden im Außenbereich und Freiflächenanlagen ¹ (jeweils bis 500 kWp) (Ct/kWh)
	bis 10 kWp (Ct/kWh)	über 10 bis 40 kWp (Ct/kWh)	über 40 bis 500 kWp (bis 31.12.2015) über 40 bis 100 kWp (ab 1.1.2016) (Ct/kWh)	
Ab 1. Aug 2014	12,75	12,40	11,09	8,83
Ab 1. Sep 2014	12,69	12,34	11,03	8,79
Ab 1. Okt 2014	12,65	12,31	11,01	8,76
Ab 1. Nov 2014	12,62	12,28	10,98	8,74
Ab 1. Dez 2014	12,59	12,25	10,95	8,72
Ab 1. Jan 2015	12,56	12,22	10,92	8,70
Ab 1. Feb 2015	12,53	12,18	10,90	8,68
Ab 1. Mrz 2015	12,50	12,15	10,87	8,65
Ab 1. Apr 2015	12,47	12,12	10,84	8,63
Ab 1. Mai 2015	12,43	12,09	10,82	8,61
Ab 1. Jun 2015	12,40	12,06	10,79	8,59
Ab 1. Jul 2015	12,37	12,03	10,76	8,57
Ab 1. Aug 2015	12,34	12,00	10,73	8,55
Ab 1. Sep 2015	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Okt 2015	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Nov 2015	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Dez 2015	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Jan 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Feb 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Mrz 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Apr 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Mai 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Jun 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Jul 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Aug 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Sep 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Okt 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Nov 2016	12,31	11,97	10,71	8,53
Ab 1. Dez 2016	12,31	11,97	10,71	8,53

¹ Für Freiflächenanlagen wird ab dem 1.9.2015 keine Förderung mehr über das bisherige System der Einspeisevergütung gewährt.

* Die Tabelle wurde auf Basis des am 24.7.2014 im Bundesgesetzblatt veröffentlichten Gesetzes erstellt. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der BSW-Solar keine Gewähr. Rechtlich verbindlich sind nur die von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Vergütungssätze.